

Bericht von der außerordentlichen Gemeinderatssitzung am 16. Mai 2023

Überplanmäßige Ausgabe Instandsetzung Schmutzwasserpumpwerk Hinterwinkel im OT Scharfenberg

Die Gemeinde hatte im Jahr 2022 Mittel für die Instandsetzung Schmutzwasserpumpwerk Hinterwinkel, OT Scharfenberg“ in den Plan in Höhe von 85.000,00 € eingestellt. Nach Abzug der dafür bisher erbrachten Planungsleistungen, erfolgte ein Übertrag in Höhe von 83.193,25 € in das Folgejahr 2023. Vom Planungsbüro Frank wurden die entsprechenden Planungsunterlagen aktualisiert und daraufhin weitere Haushaltsmittel zur Planung 2023 in Höhe von 47.000,00 € angemeldet. Der Gemeinde liegt für diesen Teil ein Zuwendungsbescheid mit einem Fördersatz von 50 % vor.

Im Ergebnis der vorliegenden Ausschreibungsergebnisse stehen nunmehr Baukosten von 180.787,85 € zu Buche, sodass sich nach Hinzurechnung der noch zu erwartenden Planungsleistungen Gesamtkosten von 206.614,85 € ergeben. Diese Kostenerhöhung ergibt sich im Wesentlichen aus den derzeit steigenden Baupreisen. Damit liegt gegenüber dem Planansatz eine überplanmäßige Ausgabe von 76.563,48 € vor. Die Gemeinde Klipphausen hat bereits bei der Bewilligungsbehörde einen Mehrbedarfsantrag zur Nachförderung eingereicht.

Der Gemeinderat Klipphausen hat der überplanmäßigen Ausgabe einstimmig zugestimmt. Die Mehrkosten werden abgedeckt über die im Haushalt eingestellten Mittel für die Ausgleichsmaßnahmen Grundschule Naustadt. Gemäß Einschätzung des Bauamtes verschiebt sich, aufgrund der noch zu erstellenden Planungsunterlagen, die Ausführung dieser Maßnahme. Die Mittel werden neu in den Haushalt 2024 eingestellt.

Vergabe von Bauleistungen

Instandsetzung Schmutzwasserpumpwerk Hinterwinkel im OT Scharfenberg

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden 6 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zur Angebotseröffnung am 20.04.2023 lagen 3 Angebote vor. Die Prüfung durch das Ingenieurbüro Frank ergab, dass das wirtschaftlichste Angebot von der Fa. Nitsche Bauunternehmung GmbH Meißen in Höhe von 180.787,85 € brutto abgegeben wurde. Die Kosten liegen über der Kostenberechnung des Planungsbüros in Höhe von 120.900,00 € brutto vom 31.03.2023 sowie über dem Haushaltsbudget und dem Zuwendungsbescheid. Die Mehrkosten wurden bei der Bewilligungsbehörde angezeigt und die Erhöhung Zuwendung beantragt.

Der Gemeinderat Klipphausen hat die Vergabe an die Fa. Nitsche Bauunternehmung GmbH Meißen einstimmig beschlossen.

Breitbandausbau in der Gemeinde Klipphausen – Tiefbau Los 3 Cluster Seeligstadt, 19. Nachtrag (Upgrade Burkhardswalde)

Mit Gemeinderatsbeschluss 05-105/2021 vom 06.04.2021 erfolgte die Vergabe des Cluster Seeligstadt an die ARGE Breitbandnetz 3+4 Coswiger Tief- und Rohrleitungsbau GmbH/Teichmann Bau GmbH für 8.932.250,38 € netto.

Am 21.04.2023 übergab die s&p Beratungs- und Planungsgesellschaft mbH das geprüfte 19. Nachtragsangebot, welches die Tiefbauleistungen zur Erschließung der 69 Adressen des Ortsteils Burkhardswalde (Graue Flecken) beinhaltet. Die Höhe des geprüften Nachtrags beträgt 1.343.162,08 € netto. Die Verwaltung bereitet aktuell die Einreichung des 2. Änderungsantrags vor. Mit diesem wird die Hinzunahme der grauen Flecken im Ortsteil Burkhardswalde in das laufende weiße Flecken Projekt beantragt. Der Upgradeantrag für die 69 Adressen in Burkhardswalde wurde durch die Bewilligungsbehörde bereits vorgeprüft und als förderfähig bewertet. Somit erhöht sich die Auftragssumme inklusive aller beauftragter

Nachträge auf 14.569.896,67 € netto. Die Kosten liegen im kalkulierten Budget des 2. Änderungsantrages.

Der Gemeinderat Klipphausen hat der Vergabe an die ARGE Breitbandnetz 3+4 mehrheitlich zugestimmt. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag auszulösen, sobald der 2. Änderungsantrag im Förderportal eingereicht ist.